

Rettet die Robotik-Revolution Sachsens Arbeitsmarkt?

Das „Zukunftsland Sachsen“ ist zu Gast bei „Robot Valley Sachsen“ am 10. Mai / Spitzenkräfte der Robotik-Szene geben im Dresdener Löwensaal exklusive Einblicke in ihre Arbeit / Kostenfreie Tickets unter www.zukunftsland-sachsen.de buchbar

DRESDEN/LEIPZIG. Zerstören Roboter Arbeitsplätze? Lassen sie die arbeitenden Menschen träge werden? Oder sind die Hightech-Helfer die alleinige Lösung für Fachkräftemangel sowie für Arbeiten unter gefährlichen Bedingungen? Und: Können Roboter wirklich Pasta kochen?

Spannende Antworten auf diese und viele andere Fragen zum Thema Robotik gibt die Sonderveranstaltung „**Zukunftsland Sachsen: Robot Valley Sachsen**“ am 10. Mai in Dresden. Spitzenkräfte der führenden Robotik-Unternehmen Sachsens geben einen exklusiven Einblick in ihre Aktivitäten und Projekte.

Wirtschaft, Produktion, Medizin oder Landwirtschaft – die derzeitigen Einsatzgebiete von Robotern sind vielfältig und im industriellen Umfeld bereits stark verbreitet. Die hohe Nachfrage an Automatisierungslösungen und der Einsatz von Industrierobotern zeigen den technischen Fortschritt in der Industrie. Doch auch für Herausforderungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen und auch im Handwerk halten die neuen Kollegen Einzug.

Aufgrund dieser Entwicklungen, dem rasanten Marktwachstum und nicht zuletzt der in Sachsen zahlreich vorhandenen Kompetenzträger haben nun Anwender, Anbieter, Forscher und Start-ups mit dem **Robot Valley Sachsen** einen geeigneten Hub entwickelt. In Sachsen wird besonders die Entwicklung von neuen Applikationen und neuartigen Services durch Wissenschaft, Mittelstand und innovative Start-ups verfolgt. Die Ansiedlung und das gesunde Wachstum vieler Unternehmen sowie ein einzigartiges Ökosystem im „Robot Valley“ haben dies in den letzten Jahren noch verstärkt. Daraus entwickelt sich Sachsen zu dem europäischen „**Hot Spot**“ für Robotik.

Die Veranstaltung „Zukunftsland Sachsen: Robot Valley Sachsen“ gibt Einblicke, wie Sachsen mit seinen Kompetenzträgern die Branche durch Innovationen und digitale Technologien revolutioniert. „Wir freuen uns wahnsinnig darauf, die verschiedenen Facetten und Kompetenzen der sächsischen Robotik-Landschaft im Rahmen dieses großartigen Formates präsentieren zu dürfen“, freut sich Robot Valley-Geschäftsführer **Thomas Schulz**. „Sachsen ist Spitze im Bereich Robotik. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Erleben Sie spannende und hoch innovative Lösungen und Unternehmen live vor Ort in Dresden!“

Zu den vielen Speakern des 10. Mai gehört beispielsweise **Maria Piechnick**. Sie ist Mitgründerin des national und international erfolgreichen Robotik-Softwareunternehmens **Wandelbots**, deren Mission es ist, Robotik zu demokratisieren. **Thomas Schulz** spricht in seiner Rolle als Geschäftsführer des Robotik-Clusters Robot Valley. Sein Ziel ist es, den **Freistaat Sachsen** in den nächsten Jahren zum Europäischen Robotik-Hotspot zu entwickeln. Dr. Ing. **Markus Henke** ist CEO der **PowerON Gruppe**. Das deutsch-neuseeländische Start-up will mit seinen multifunktionalen, flexiblen Elektronikkomponenten die Robotik revolutionieren. **Leo Käbner** gründete 2019 zusammen mit vier weiteren Entrepreneuren das Start-up WAKU Robotics. Die junge Firma erleichtert den Zugang zu mobilen Robotern durch die Kombination digitaler Lösungen bei der Auswahl, Beschaffung,

Installation und dem Betrieb der optimalen Roboterlösung. Die Liste der Speaker und Experten für die Sonderveranstaltung „Zukunftsland Sachsen: Robot Valley Sachsen“ wächst von Woche zu Woche.

„Roboter sind in der Industrie ein gewohnter Anblick und es werden von Tag zu Tag mehr. Doch wir befinden uns gerade am Anfang einer Robotik-Revolution“, bringt es Thomas Schulz auf den Punkt. „Roboter werden zukünftig nicht nur die Großindustrie, sondern auch kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe bereichern und zum Teil auch retten. Sachsen hat die Chance hier ganz vorn mit dabei zu sein, die Kompetenzen haben wir hier und als Robot Valley werden wir dafür sorgen, dass Sachsen zum Europäischen Hotspot im Robotik-Sektor avanciert“, gibt er einen Ausblick.

Moderiert wird der Nachmittag von **Prof. Dr. Claudia Lehmann**, Lehrstuhlinhaberin an der Handelshochschule Leipzig (HHL) für digitale Innovation im Dienstleistungsbereich. Sie gestaltet mit ihrem Team und einem breiten Netzwerk von Institutionen und Experten maßgeschneiderte Innovations- und Digitalisierungsstrategien. Sie hat Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Dresden mit Schwerpunkt auf Luftverkehrstechnik, Technologie- und Innovationsmanagement studiert und war danach unter anderem bei Lufthansa Cargo tätig.

Daher kennt Prof. Lehmann die Relevanz des Wissens- und Erfahrungsaustauschs zwischen Forschenden und Unternehmenden und sagt: „Dieser Abend wird zeigen, wie faszinierend und vielfältig die sächsische Unternehmenslandschaft im Feld Robotik ist und welche Herausforderungen der Gegenwart mit Robotik angegangen und zum Teil schon gelöst werden.“

Während der Veranstaltung in Dresden besteht für Unternehmensvertreterinnen und -vertreter die Möglichkeit, mit den vorgestellten Unternehmen des Robot Valley ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Ebenso können die Besucher bei Kompetenzträgern wie den IHKs, Handwerkskammern, Kompetenzzentren oder auch der HHL erfragen, welche Möglichkeiten der Unterstützung und Zusammenarbeit es für Ihre Organisation im Bereich Robotik und Digitalisierung gibt.

Zukunftsland Sachsen:

ZUHAUSE IN DER ZUKUNFT – DAS ROBOT VALLEY SACHSEN

Am 10. Mai 2022, 16 Uhr.
Löwensaal Dresden,
Wilhelm-Külz-Ring 10,
01067 Dresden.

Geplanter Ablauf

Einlass: ab 15.15 Uhr
Beginn: 16 Uhr
Netzwerken mit Catering: ab ca. 18 Uhr
Offizielles Ende der Veranstaltung: 19.30 Uhr

Tickets

Über unsere Webseite www.zukunftsland-sachsen.de können bereits Tickets für die Veranstaltung gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Medienservice

Weitere Informationen und Erfolgsbeispiele finden Sie unter www.zukunftsland-sachsen.de. Gern vermitteln wir Ihnen ein Hintergrund-Gespräch mit den Referentinnen und Referenten im Rahmen ihrer Berichterstattung zum Zukunftsland Sachsen. Bitte kontaktieren Sie uns.

Eva Echterhoff

Pressesprecherin der Handelshochschule Leipzig (HHL)
Telefon: 0341 - 9851-614
E-Mail: media@hhl.de